

"Digital Humanities" im Rahmen des Forschungsverbunds Marbach Weimar Wolfenbüttel

Marbach, Weimar oder Wolfenbüttel

Bewerbungsschluss: 15.07.2016

Veronika Spinner

Das Deutsche Literaturarchiv Marbach, die Klassik Stiftung Weimar und die Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel erschließen mehr als ein halbes Jahrtausend deutscher und europäischer Kulturgeschichte. Um die bereits seit mehreren Jahren praktizierte Kooperation zu intensivieren, haben sich die drei Einrichtungen in einem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Forschungsverbund zusammengeschlossen. In dessen Rahmen werden drei gemeinsame Forschungsprojekte zu den Themen Autorenbibliotheken, Bildpolitik sowie Text und Rahmen realisiert. Überdies verfolgt der Verbund das Ziel, eine digitale Forschungsinfrastruktur aufzubauen. Weitere Informationen zu den Projekten: www.mww-forschung.de.

Die drei Einrichtungen schreiben mehrere Forschungsstipendien im Bereich „Digital Humanities“ aus, vorzugsweise für sechs Monate (mindestens drei, maximal zwölf). Das Programm ist interdisziplinär angelegt und richtet sich an Nachwuchswissenschaftlerinnen und wissenschaftler (ab Master-/ Magister-/ Diplom-Abschluss) aus dem In- und Ausland. Voraussetzung für die Bewerbung ist, dass das vorgeschlagene Arbeitsvorhaben einen Bezug zu den Projekten oder Sammlungen mindestens einer der drei Einrichtungen des Forschungsverbunds aufweist und Methoden der „Digital Humanities“ anwendet (z.B. Markup-Verfahren für Editionen, Stilometrie, Topic Modelling, Visualisierung etc.).

Das Stipendium beträgt für Graduierte monatlich € 1.200, für Promovierte monatlich € 1.800; darüber hinaus wird ein Reisekostenzuschuss gewährt. Die jeweilige Einrichtung des Forschungsverbunds wird die Stipendiatinnen und Stipendiaten mit ihrer Expertise unterstützen sowie bei der Suche nach einer Unterkunft behilflich sein, teilweise stehen Gästehäuser zur Verfügung. Es wird erwartet, dass sich die Stipendiatinnen und Stipendiaten an den Forschungsaktivitäten der jeweiligen Einrichtung beteiligen. Das Stipendium ist mit einer Residenzpflicht in Marbach, Weimar oder Wolfenbüttel verbunden. Es gelten, sofern keine anderen Angaben vorliegen, die allgemeinen Bewilligungsbedingungen der jeweiligen Einrichtung.

Bewerbungsfristen: jeweils zum 15. Januar bzw. 15. Juli eines Jahres
(Ein Antritt des Stipendiums ist frühestens zum 15. April bzw. 15. Oktober möglich.)

Bewerbungsunterlagen:

- 1) Bewerbungsformular (ist auf der Webseite des Forschungsverbunds abzurufen:
<http://www.mww-forschung.de/nachwuchsfoerderung/>)
- 2) Lebenslauf/Zeugnisse

- 3) Kurzdarstellung des Forschungsvorhabens (2–5 Seiten)
- 4) ein Empfehlungsschreiben zum Forschungsvorhaben (Bitte lassen Sie das Empfehlungsschreiben direkt an die jeweilige Institution schicken.)

Bewerbungsunterlagen bzw. Anfragen sind zu richten an die jeweilige Einrichtung des Forschungsverbunds, an der das Stipendium beantragt werden soll:

Deutsches Literaturarchiv Marbach | Postfach 1162 | D-71666 Marbach am Neckar | Tel. 07144/848-103 | E-Mail: stipendien@dla-marbach.de

Klassik Stiftung Weimar | Postfach 2012 | D-99401 Weimar | Tel. 03643/545-579 | E-Mail: forschung.bildung@klassik-stiftung.de

Herzog August Bibliothek | Postfach 1364 | D-38299 Wolfenbüttel | Tel. 05331/808-237 | E-Mail: forschung@hab.de

Quellennachweis:

STIP: "Digital Humanities" im Rahmen des Forschungsverbunds Marbach Weimar Wolfenbüttel. In: ArtHist.net, 08.06.2016. Letzter Zugriff 21.02.2026. <<https://arthist.net/archive/13215>>.